

Nicht nur das kaufen, was gut läuft

Dachfonds. Dank ihrer hohen Kurszuwächse machen die „glorreichen Sieben“ (Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia, Tesla) mittlerweile rund 20 Prozent vom MSCI World Index aus. Völlig anders aufgestellt ist der weltweite Aktiendachfonds **SAUREN GLOBAL GROWTH A**, der die „glorreichen Sieben“ nur mit zwei bis drei Prozent gewichtet. Zudem hält Fondsmanager Eckhard Sauren im Sauren Global Growth lediglich 39 Prozent in US-Aktien, während sie den MSCI World Index mit 70 Prozent deutlich stärker dominieren. Innerhalb der US-Quote hält Sauren wiederum recht viele

Fonds für US-Nebenwerte, da diese günstiger bewertet seien als die Standardwerte und die Fondsmanager sich dort leichter täten, ihren Index zu übertreffen. Zudem hat Sauren weiterhin ein Faible für Absolute-Return-Strategien, die auch zulegen können, wenn die Aktien- und Anleihekurse nicht steigen. So bilden Absolute-Return-Fonds mit 41 Prozent den größten Block im ausgewogenen **SAUREN GLOBAL BALANCED A**, gefolgt von Aktienfonds mit 36 Prozent und Rentenfonds mit 23 Prozent. Dabei favorisiert Sauren fast überall unbekannte Fonds, die Privatanleger nicht selbst kaufen können.



Vorsichtig bei den „glorreichen Sieben“: Fondsmanager Eckhard Sauren

€uro-Fazit: Mit den Sauren-Fonds setzen Anleger nicht auf die jüngsten Trends, sondern auf ein breit gestreutes Portfolio.